



**Arbeitskreis**

Schule - Wirtschaft  
Leipzig

---

**Steuerkreistreffen des Arbeitskreises Schule - Wirtschaft**  
**am 13.05.2013, 16.00 - 18.00 Uhr**

---

**Teilnehmer/-innen:**

Becker, Evelin	Stadtelternrat
Bohn, Sascha	Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT
Dietrich, Sabine	A.-v.-Wiedebach-Schule
Geisler, Andreas	Vorsitzender Stadtelternrat
Graupner, Thomas	Vorsitzender Bereich Schule
Gromke, Gabriele	Vorsitzende Bereich Wirtschaft
Heinze, Petra	Stellv. Vorsitzende Bereich Schule
Jakob, Annett	Stadt Leipzig, Referat Beschäftigungspolitik
Klaus, Oliver	Stellv. Vorsitzende Bereich Wirtschaft
Seer, Ulrike	Jobcenter Leipzig
Tandogan, Jasmin	Stadtschülerrat
Tanzmann, Frank	Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
Welzel, Marita	Agentur für Arbeit Leipzig

**Entschuldigt:**

Friess, Sophie	Handwerkskammer zu Leipzig
Seidel, Veronika	Sächsische Bildungsagentur Leipzig
Wilmsmann-Hiller	Stadtwerke Leipzig

**Anhang:**

- Übersicht Kontaktdaten der anwesenden Mitglieder des Steuerkreises
- Geschäftsordnung (angepasst)

<b>1. Begrüßung durch die Vorsitzenden des Steuerkreises</b>
<b>2. Kurzvorstellung der anwesenden Mitglieder des Steuerkreises</b>
<b>3. Rahmendaten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung von 2 Steuerkreistreffen pro Jahr</li><li>• Durchführung von 2 Mitgliederveranstaltungen pro Jahr =&gt; 2013: Durchführung von einer Mitgliederveranstaltung</li></ul>
<b>4. Bestätigung der Vorsitzenden</b> (Tagesordnungspunkt 1) <ul style="list-style-type: none"><li>• Frau Gabriele Gromke, Vorsitzende Bereich Wirtschaft</li><li>• Herr Oliver Klaus, Stellvertreter für den Bereich Wirtschaft</li><li>• Herr Thomas Graupner, Vorsitzender für den Bereich Schule</li><li>• Frau Petra Heinze, Stellvertreterin für den Bereich Schule</li></ul> <p>➡ Alle Vorsitzenden wurden einstimmig bestätigt</p>
<b>5. Beschließen der Geschäftsordnung</b> (Tagesordnungspunkt 2) <ul style="list-style-type: none"><li>• Anregung Herr Bohn: Anpassung der Schreibweise „SCHULEWIRTSCHAFT“ =&gt; Festlegung: wird entsprechend von Frau Jakob angepasst</li></ul> <p>➡ Die Geschäftsordnung wurde einstimmig bestätigt</p>
<b>5. Vorstellung und Beschließen der Arbeitsschwerpunkte für 2013</b> (Tagesordnungspunkt 3)  <b>I. 3 Schnuppertage „Schüler – Wirtschaft“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kurzpraktikum für Schülerinnen und Schüler auf 3 Säulen/ Schwerpunkte: Verwaltung/Administration; Produktion/Werkstatt; Praxis/Kundenbetreuung</li><li>- inkl. Zertifikat und Abschlussgespräch (Interesse und Eignung für den Beruf)</li></ul> <p><i>Diskussionsschwerpunkte/ Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schnuppertage sollen als zusätzliches Angebot zu den 2 Wochen Pflichtpraktikum gelten</li><li>• Bedenken: sehr kurze Zeit =&gt; dafür soll jedoch eine gute Betreuung durch Unternehmen gewährleistet werden damit Schüler möglichst vielseitigen und realistischen Einblick in den Beruf erhalten =&gt; in diesem Zusammenhang sollten auch die Ressourcen und Kapazitäten der Unternehmen berücksichtigt werden</li><li>• Versicherungsschutz der Schüler muss im Vorfeld geklärt werden</li><li>• Hinweis von Schule und Elternrat: wirklich attraktiv für Schüler sind bezahlte Ferienjobs =&gt; es sollten künftig mehr Angebote geschaffen werden und eine Übersicht zu Ferienjobs geben</li></ul> <p><i>Zielsetzung und Vereinbarungen:</i> Start mit zwei 9. Klassen der Mittelschulen in 2013</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➡ Ansprache von Schülern: durch Frau Dietrich sowie</li><li>➡ Einbindung weiterer Schulen: Ansprache u.a. durch Hr. Graupner</li><li>➡ Ansprache von Unternehmen: durch Fr. Gromke und Hr. Klaus</li><li>➡ Terminvereinbarung durch die Vorsitzenden des Steuerkreises mit IHK und HWK</li></ul>

zu Leipzig zur Vorstellung und Diskussion des Arbeitsschwerpunktes

- ➡ Einholen Feedback vom Schülerat: durch Fr. Tandogan sowie Plan: Vorstellung des Angebots auf der 4. Vollversammlung (10.06.)

## II. 3 Schnuppertage „Lehrer – Wirtschaft“

- Schnupperkurs für Lehrerinnen und Lehrer in Anlehnung an die 3 Säulen
- auch 2-Tagesangebot sind möglich
- Praxiseinblicke in regionale Firmen

*Diskussionsschwerpunkte/ Hinweise:*

- wichtig Plattform für Austausch von Vorstellungen/ Erwartungen zwischen Lehrern und Unternehmen schaffen
- Austausch mit SBAL (Beraterin Schule – Wirtschaft) wichtig, denn es gibt bereits Angebote für Lehrerbetriebspraktikum „Innenansichten: Wirtschaft erleben“ sowie gute Beispiele überregionale: Lehrerakademie Zwickau und Sächsische Schweiz
- Im Rahmen der Studienorientierung wird als wichtig erachtet, dass Schülerinnen und Schülern nicht nur Kenntnisse zu Studiengängen sondern auch Berufseinstiegsfeldern nach dem Studium aufgezeigt werden

*Zielsetzung und Vereinbarungen:*

- ➡ Frau Dietrich holt Meinungsbild von Lehrern ein, ob ein solches Angebot angenommen wird

## III. Qualität/ Qualitätssicherung in der Ausbildung

- Erarbeitung eines unternehmensspezifischen Ausbildungsplanes in Anlehnung an den Ausbildungsrahmenplan (Verordnung über die Berufsausbildung)

*Diskussionsschwerpunkte/ Hinweise:*

- Sollte das wirklich Aufgabe des Arbeitskreises Schule - Wirtschaft sein?
- Prüfen was es zu dem Thema schon gibt z.B. bei IHK zu Leipzig (Fachaustausch)

- ➡ Alle 3 Themenschwerpunkte wurden bestätigt, jedoch mit der Festlegung, dass die Priorität auf den Themenfeldern I und II liegen soll

## 6. offene/ weitere Punkte (Tagesordnungspunkt 4)

- Stadtelternrat weist auf dringenden Handlungsbedarf bezüglich Mobilität hin; alle Schüler insbesondere aus Landkreis müssen Angebote zur Berufs- und Studienorientierung auch erreichen können
- Alle anwesenden Mitglieder des Steuerkreises sind einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten mit Versenden des Protokolls zur Verfügung gestellt werden

## 7. Verabschiedung durch die Vorsitzenden mit Dank an alle Anwesenden!

Erstellung Gesprächsnotiz: Annett Jakob